



Montage- und Betriebsanleitung für Anhängelock Typ 2754

25.08.97

Der Anhängelock Typ 2754 darf an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 5000kg und ausschließlich an den serienmäßig vorhandenen Befestigungspunkten der Zugmaschine montiert werden.

Der Anhängelock darf wahlweise in Verbindung mit bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten Bolzenkupplungen oder Kupplungskugeln mit Halterung verwendet werden. Dabei dürfen die wirksamen Baumaße dieser Einrichtungen, jeweils bezogen auf die Mitte des Kuppelpunktes, bei Bolzenkupplungen horizontal bis 135mm (Abstand bis zur hinteren Führungsebene der Rastschiene) und bei Kupplungskugeln mit Halterung horizontal bis 150mm (Abstand bis zur hinteren Führungsebene der Rastschiene) und vertikal bis 320mm (Abstand nach oben bis zur unteren Ebene der Rastschiene) betragen. Für den Höhenabstand der Kupplungskugel über der Fahrbahn sind die Hinweise in der Montage- und Betriebsanleitung für die Kupplungskugel zu beachten.

Bei der Zusammenstellung des Zuges ist zu beachten, daß die jeweils zulässigen Angaben für Stützlast und D-Wert nicht überschritten werden dürfen.

bei Verwendung mit	zul. Stützlast	zul. D-Wert	zul. Anhängelast
Kupplungskugel	120 daN	18,4 kN	3000 kg
Bolzenkupplung	1200 daN	38,4 k	18000 kg

Die angegebenen D-Werte erlauben, im Falle der Inanspruchnahme der zulässigen Gesamtmasse der Zugmaschine von 5000kg, die in og. Tabelle angegebenen Anhängelasten. Sie entsprechen der jeweiligen Gesamtmasse des Anhängers mit vertikal beweglicher Zugeinrichtung bzw. der jeweiligen Achslast(en) des Anhängers bei Anhängern mit starrer Zugeinrichtung.

Bolzenkupplung und Kupplungskugel mit Halterung haben gesonderte Genehmigungen und Kennzeichnungen (Fabrikschilder), welche die zulässigen Kennwerte ausweisen. Sofern durch diese Kennzeichnungen kleinere Kennwerte ausgewiesen werden, sind diese maßgebend.